

Richtlinien für die Qualifikation zur Junioren-Weltmeisterschaft (JWOC) und zur Jugend-Europameisterschaft (EYOC) 2021

Teilnahmeberechtigung

- An der Qualifikation zur JWOC 2021 dürfen Athletinnen und Athleten der Jahrgänge 2001 und jünger teilnehmen, die sportgesund und im Besitz einer DTB-Startlizenz sind.
- An der Qualifikation zur EYOC 2021 dürfen Athletinnen und Athleten der Jahrgänge 2003 und jünger teilnehmen, die sportgesund und im Besitz einer DTB-Startlizenz sind.

Weitere Voraussetzungen:

Für die Teilnahme an den Wettkämpfen kann aus behördlicher Sicht ggf. eine Impfung gegen Covid-19 und/oder eine Quarantänezeit bzw. Testung erforderlich sein. Für die Teilnahme an beiden Wettkämpfen ist die Teilnahme an einem unmittelbar vorausgelagerten Trainingslager verpflichtend. Für die Teilnahme an beiden Wettkämpfen fallen Eigenbeteiligungen an.

Anmeldung:

Die Anmeldung zur Qualifikation muss bis zum 15.04.2021 erfolgen.

Anmeldungen, inklusive der geforderten Unterlagen, sind per E-Mail an den Chef-Bundestrainer Nachwuchs Thilo Bruns (cheftrainer-nachwuchs@o-sport.de) zu schicken. Für die ordnungsgemäße Meldung zu den Qualifikationswettkämpfen sind alle Qualifikationsteilnehmer selbst verantwortlich.

Änderungsvorbehalt:

Aufgrund der besonderen Lage können Wettkämpfe kurzfristig verboten oder genehmigt werden, dadurch kann die Qualifikation beeinflusst werden. Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Qualifikation werden – sofern dies möglich ist – bis spätestens 14 Tage bevor eine Veränderung zum Tragen kommt, informiert.

Nominierungskriterien

Die Qualifikation wird zu 80% über das Element Leistung entschieden. Auf das Element Entwicklung entfallen 20%: JWOC und EYOC stellen aus leistungssportlicher Sicht nur eine Durchgangsstation bei der Entwicklung von Sportlern auf den Weg zu Erfolgen bei den World Games und Weltmeisterschaften dar. Entsprechend hat bei Nachwuchssportlern eine Entwicklungsperspektive einen hohen Stellenwert.

Leistung

Für die Qualifikation werden drei Wettkämpfe angeboten:

| Termin | Wettkampf | Besonderheit |
|---------------|-----------------------|--|
| 19. Juni | Mittel Romkehall | Quali-Teilnehmer aus der D/H 18 starten in der D/H20 |
| 19. Juni | Sprint Hahnenklee | Quali-Teilnehmer aus der D/H 18 starten in der D/H20 |
| 20. Juni | Lang Hahnenklee (DHM) | Quali-Teilnehmer aus der D/H 18 starten in der D/H20 |

Die Siegerin/der Sieger einer Qualifikationskategorie in einem Wettkampf erhält 27 Punkte. Die Platzierten erhalten pro Prozent Rückstand 1 Punkt weniger (~10% Rückstand= 17 Punkte).

Weitere Selektionsläufe

Aufgrund von Erkrankungen oder anderen Ereignissen könnten Athletinnen und Athleten am Qualifikationswochenende nicht oder nur begrenzt leistungsfähig sein. Dies gilt insbesondere für Sportlerinnen und Sport, die sich im Ausland aufhalten. Aufgrund der besonderen Lage werden alle Quali-Teilnehmer nach dem 10.04. über weitere Selektionsläufe und ihre Wertung durch das Nominierungsgremium informiert.

Entwicklung

Zielsetzung, Planung, Dokumentation (max. 5 Punkte)

In der Bewerbung sollen die Wettkampfziele und die aktuellen Trainingsaufzeichnungen vorgelegt werden. Spätestens nach jeweils vier weiteren Wochen sollen aktuelle Trainingsaufzeichnungen vorgelegt werden.

Trainingsteuerung und Reflexion, (max. 5 Punkte)

In monatlichen Abständen (mind. 3 Mal) sollen die Quali-Teilnehmer dem Trainerteam per E-Mail oder Mitglieder des Kaders per Statusbericht von Ihrer Entwicklung berichten.

3000 m Tests (max. 10 Punkte)

Bis zum 15.06 müssen die Quali-Teilnehmer zwei 3000m-Lauf Testergebnisse vorlegen (Zeiten, inklusive GPS Track).

Wertung

Die jeweils zwei Punktbesten der Kategorie D/H 16 qualifizieren sich direkt für die EYOC.

Die jeweils zwei Punktbesten der Kategorie D/H 18 qualifizieren sich direkt für die EYOC.

Die jeweils Punktbesten der Kategorie D/H 18+20 qualifizieren sich direkt für die JWOC.

Weitere Qualifikationsplätze werden in der Regel nach der Reihenfolge der erreichten Punktzahlen vergeben.

Nominierungsverfahren

Das Nominierungsgremium für die weiblichen Athletinnen besteht aus dem Chef-Bundestrainer Nachwuchs Thilo Bruns, dem Bundestrainer Junioren Karsten Leideck und der Spitzensport-Verantwortlichen Anne-Katrin Klar.

Das Nominierungsgremium für die männlichen Athleten besteht aus der Bundestrainerin Jugend Kristine Fritz, dem Bundestrainer Junioren Karsten Leideck und der Spitzensport-Verantwortlichen Anne-Katrin Klar.

Die Größe der Mannschaften wird durch das Gremium in Abhängigkeit von der Leistungsdichte festgelegt. Pro Kategorie werden für EYOC 4 Plätze und für die JWOC in Abhängigkeit von der Leistungsdichte maximal 6 Startplätze. Doppelnominierungen für EYOC und JWOC sind möglich. JWOC Startplätze werden nicht höher gewertet als EYOC Startplätze. Das Trainerteam kann in begründeten Fällen Qualifikationsplätze abweichend von der Qualifikationswertung vergeben. Der Nominierungsvorschlag des Gremiums wird der Verantwortlichen für Spitzensport und Nachwuchsförderung am 20.06.2021 zur Genehmigung vorgelegt. Diese kann den Vorschlag vollständig oder teilweise zur nochmaligen Überprüfung an das Nominierungsgremium zurückweisen. Der endgültig genehmigte Vorschlag wird bis spätestens zum 27.06. auf [www. o-sport.de](http://www.o-sport.de) veröffentlicht.

Datenschutz

Die am Nominierungsverfahren beteiligten verpflichten sich, mit allen personenbezogenen Daten, insbesondere mit den persönlichen Daten der Athleten, vertraulich umzugehen und die Datenschutzbestimmungen einzuhalten.

Geländesperre

Ab dem 31.03.2021 ist ein Gebiet zwischen Oker, Okertalsperre und Bad Harzburg, sowie ein Gebiet zwischen B 241, L516 und der Granetalsperre gesperrt.